



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

Medienmitteilung – 11. August 2016 – CIPRA Schweiz

Flammende Signale für die Erhaltung der Alpen als eigenständiger und einzigartiger Lebens-,
Natur- und Kulturraum

Feuer in den Alpen 13. August 2016: « Berggebiete mit Kultur »

Die Aktion «Feuer in den Alpen» richtet sich 2016 an die Berggebietspolitik im Alpenraum, welche vor grossen Herausforderungen steht. Die Energiepolitik, das Wachstum des Transitverkehrs oder Tourismusgrossprojekte sorgen immer wieder für Schlagzeilen. Aber auch die Perspektiven der Berglandwirtschaft und die Zukunft der Kulturlandschaft bieten Stoff für Diskussionen.

Drohen mit einer allzu wachstumslastigen Politik, Kultur und Umwelt der Alpentäler unter die Räder zu geraten? Fehlt eine zukunftsfähige Vision, in welcher Alpenbewohnerinnen und -bewohner selbstbewusst auf ihre Stärken setzen, statt sich bedingungslos den wirtschaftlichen Sachzwängen unterzuordnen? Diese Ausgangslage ist Grund genug, sich vertieft über die Zukunft der Berggebiete Gedanken zu machen.

Die Feuer unterstützen die Forderungen der Bergeller Resolution von diesem Sommer. Im Bildungszentrum Salecina wurde im Juni die Rolle der Kultur zur Entwicklung der peripheren Regionen diskutiert. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Kulturschaffende und Vertretende der Regionalentwicklung haben gemeinsam folgende Forderung formuliert: «Das alpine Kulturschaffen muss in der Politik und in der Regionalentwicklung einen höheren Stellenwert erhalten. Damit bekommen regionale Kulturinitiativen die Bedeutung und den Raum, die sie benötigen, um relevante Impulse für die Erhöhung der Lebensqualität in den Bergregionen auszulösen. Die kulturelle Identität verleiht alpinen Regionen Kraft und Würde. Sie schafft die Basis, dass sich periphere und urbane Räume auf Augenhöhe begegnen können, im Bewusstsein ihrer kulturellen Besonderheiten.»

Seit 28 Jahren brennen die traditionellen Höhenfeuer im gesamten Alpenraum. Mit den solidarischen Feuern wird alljährlich ein eindrückliches Zeichen gesetzt für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes sowie gegen die Zerstörung des Ökosystemes Alpen. Die Feuer sollen Alpenbewohnerinnen und -bewohnern Mut machen, sich für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen zu engagieren. Auch 2016 werden 30 Feuer in fünf Alpenländern in diesen Alpenregionen entzündet: Berchtesgadener Land, Oberallgäu, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien, Berner Jura und Berner Oberland, Graubünden, Tessin, Wallis, Südtirol sowie Gorenjska (Slowenien).

Medienauskünfte: Hans Weber, Geschäftsführer CIPRA Schweiz:

Tel.: +41 (0)62 390 16 91 +41 (0)79 699 29 33 schweiz@cipra.org

Mehr Informationen unter www.feuerindenalpen.com

Die CIPRA Schweiz (www.cipra.ch) ist der Dachverband der folgenden Alpin- und Umweltorganisationen:

Alpen-Initiative, aqua viva, Grimselverein, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz NFS, Pro Natura, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Greina-Stiftung, Schweizer Vogelschutz SVS, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL.